

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

52 (2.3.1901) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Hirtel und Lammstraße Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpt.
Brief- u. Telegramm-Adresse:
„Badische Presse“, Karlsruhe.
Preis:
Im Verlage abgeholt
60 Pfa. monatlich,
frei ins Haus geliefert:
Einfachjährlich: M. 2.10.
Auswärts durch die Post
bezogen ohne Anschlaggebühr:
M. 1.80.
Frei ins Haus bei täglich
amtl. Zustellung M. 2.52.
Einzeln Nummern 5 Pfa.
Doppelnummern 10 Pfa.
Ausgaben:
Die Beilage 20 Pfa.,
die Neblamette 60 Pfa.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergartner.
Verantwortlich:
für den politischen, unter-
haltenden und literar. Theil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
H. Münderpacher,
Amtlich in Karlsruhe.
Notationsdruck.
Zotariell bezgl. Anzage
vom 9. März 1900:
27,052 Grpl.
In Karlsruhe und Um-
gebung über
15 000
Abonnenten.

Nr. 52. Post-Zeitungsliste 798. Karlsruhe, Samstag den 2. März 1901. Telephon-Nr. 86. 17. Jahrgang.

Badische Chronik.

* Schwetzingen, 28. Febr. Gestern Abend versammelte sich im „Mitter“ eine zahlreiche Zuhörerschaft der freundlichen Einladung des Deutschen Flottenvereins Folge leistend. Der Vorstand des hiesigen Ortsvereins, Herr Professor Dr. Schneider, stellte nach kurzer Begrüßung der von Pfalzstadt und Oberheim herbeigezogenen Gäste Herrn Redakteur Dr. Oberwinder aus Stuttgart vor, der sodann in 1 1/2 stündiger Rede eingehend „Die Bedeutung unserer Kriegsmarine für die wirtschaftliche und nationale Entwicklung des Reiches“ besprach. Herr Pfarrer Geisinger von Pfalzstadt dankte dem Redner für seine trefflichen Ausführungen und stellte verschiedene Fragen, die von Herrn Oberwinder bereitwillig beantwortet wurden. Die Vorführung der Lichtbilder bot viel des Schönen und Interessanten. (Schw. Tagbl.)

* Wertheim, 28. Febr. Der deutsche Konsul Karl Seeger in Auckland (Neu-Seeland), der mit dem Rothen Adlerorden ausgezeichnet wurde, ist ein geborener Wertheimer und ein Bruder der Frau Rechnungsrath Köhler dahier.

* Bodman, 28. Febr. Wie bei Sippingen, so wurden auch auf unserer Fischbänke in diesem Winter sehr interessante Funde gemacht, worunter Gegenstände, welche bisher noch nirgends zu Tage gefördert wurden. So fanden sich namentlich, dem „Seeb.“ zufolge, einige seltene Geweihe, Horn- und Zahngegenstände, wie ein löffelförmiger Schmutzgegenstand mit Dohr zum Anhängen, desgleichen ein geschliffener durchbohrter Geweihsproß, ferner ein wolgensförmiger Geweihsplättchen mit Holzstiel, ein meißel- und ein messerartiges Geweihsgeräth, eine Geweihsstange mit 2 ausgeknittenen, durch einen verflochtenen Seilrest verbundenen Fortsätzen, ein von 6 regelmäßigen, neben einander stehenden Röhren durchbohrtes Geweihsplättchen, ein Leisten aus Eberzahn, ein Bärenzahn; von Steinartefakten wurden gehoben ein schönes, fein geschliffenes Jadeitbeilchen, ein Steinbohrer, einige Steinbeile mit Hirschhornfassung; aus Thon ein großer, vollkommen erhaltener Topf und ebenso ein kleines Schälchen, ein spatelförmiges Thongeräth, Leberreite eines gemaltigen Topfes mit Fingerringdruckverzierungen am Rande; endlich verflochte Seilreste und andere Gewebe. Die Arbeiten, an denen jeweils gegen 15 Mann theilnehmen, werden fortgesetzt, so lang es die Witterung und der Seestand erlauben. Die bisher gesammelten Funde wurden größtentheils für die Ueberlinger Sammlung erworben.

* Vöhlingen (N. Konstanz), 28. Febr. Der erste Gewinn der Freiburger Ministerbaulotterie mit 75 000 Mk. kam hierher. Frä. Zitta Vrecht ist die Glückliche. (Konst. Btg.)

Gerichtszeitung.

* Karlsruhe, 28. Febr. Sitzung der Strafkammer I. Ein schon häufig bestraffter Mensch wurde in der Person des 40 Jahre alten Schreiners Ludwig Jakob Josef Mühlketh von hier im folgenden Falle in die Anklagebank geführt. Heute war er wegen verschiedener Diebstähle und wegen Betrugs angeklagt. Im Laufe der Monate September und Oktober v. J. verübte der Angeklagte in Pfalzstadt, Dettenheim, Hochstetten, Friedrichsthal, Kreis Saarbrücken, in Sandshubheim und Rintheim eine Reihe von Diebstählen. Er entwendete dabei einen Geldbeutel mit 3 Mk. 50 Pfg. Inhalt, eine Schildmütze, ein Sparkastenbuch der Sparkasse Hochstetten über 200 Mk., einen Heimathschein,

Reisepass, zwei silberne Uhren und einen Militärpaß. Außerdem hatte der Angeklagte verschiedene Personen hier, in Pfalzstadt, Hochstetten, Durlach und Bühl Darlehen in Höhe von 5 Mk., 1 Mk., 20 Mk., 10 Mk., 4 Mk. und 6 Mk. abgeschwindelt. Das gegen Mühlketh erlassene Urtheil lautete auf 3 Jahre 5 Monate Zuchthaus, 900 Mk. Geldstrafe eventl. weitere 40 Tage Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht.

Vom hiesigen Schöffengericht waren der Landwirth Xaver Schwarz aus Mutschhausen zu 2 Wochen Gefängniß und der Landwirth August Schwarz aus Mathern zu 4 Wochen Gefängniß wegen Diebstahls verurtheilt. Die beiden Angeklagten rekurrirten gegen diese Entscheidung an die Strafkammer, die heute ein freisprechendes Urtheil erließ.

Der 17 Jahre alte Hausbursche Gustav Weiswenger aus Worms erhielt wegen eines im Dezember hier verübten Diebstahls 5 Monate 1 Woche Gefängniß, abzüglich 1 Woche Untersuchungshaft.

Die Anklage gegen August Gröbel aus Karlsruhe wegen Körperverletzung kam nicht zur Verhandlung.

Von der Anklage wegen Urkundenfälschung wurden der Färber Gustav Schmier aus Heilsberg, hier wohnhaft und dessen Ehefrau Anna Schmier geb. Filsinger aus Rintheim freigesprochen.

Die schon wiederholt mit Gefängniß und Zuchthaus bestrafte 29 Jahre alte Köchin Emma Krauß von hier, die sich am 12. Dezember hier ein Haftgeld in Höhe von 1.50 Mark erschwindelt hatte, bekam wegen Betrugs eine Gefängnißstrafe von 3 Monaten.

Gegen Heinrich Bauer aus Unterfesselbach und 3 Genossen sprach der Gerichtshof wegen Verletzung der Wehrpflicht eine Geldstrafe von je 200 Mark eventuell 6 Wochen Gefängniß aus.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 1. März.
S. J. A. G. die Großherzogin von Baden hat sich mit Ge-
folge heute Nachmittag 3.48 Uhr nach Baden-Baden begeben,
um Abends 8.04 Uhr wieder hierher zurückzufahren.

[] J. Gr. S. die Fürstin Wittwe zur Lippe ist heute Vormittag 9.35 Uhr nach Straßburg gereist, von wo sie heute Abend wieder hierher zurückkehrt.

§ Vortrag. Wir machen hiermit nochmals auf den heute Abend im Hotel Monopol stattfindenden Vortrag des Redakteurs Herrn Paul Tröger aus Berlin aufmerksam, in dem derselbe über „Die kaufmännischen Zeitfragen“ sprechen wird. Gemüthliche Kaufleute und Handlungsgehilfen sind hierzu eingeladen.

Der evangelische Bund und der Gustav-Adolf-Verein veranstalten am Sonntag, den 3. März im Saale des Hotel Monopol einen gemeinschaftlichen Familienabend. Herr Professor Dr. F. Baumgarten aus Freiburg wird daselbst über „Albrecht Dürer“ unter Vorführung von Lichtbildern einen Vortrag halten.

T. Schwarzwalddivision. Die gestern Abend im kleinen Festhallaal abgehaltene Jahresversammlung der Sektion Karlsruhe war trotz des Regenwetters gut besucht. Der Vorsitzende, Herr Geh. Finanzrath Sildbrandt, ergriffete den Jahresbericht, von welchem wir schon in einer früheren Nummer Notiz genommen und stellte in Aussicht, daß nun auch die Wege in den

Rheinwaldungen bei Maxau und die Bergwälder bei Grödingen in das Arbeitsgebiet einbezogen und mit Begleitern zc. versehen werden sollen. Als Beitrag für den schönen Schloßthurm bei Kalkenbrunn wurden 200 Mark, für den Wehlisopthurm zwischen Hundsd. und Sand 200 Mark, für den Thurm auf dem Schartenberg bei Pfenthal-Bühlertal 100 Mark vorge schlagen und bewilligt, auch alle übrigen Punkte des Jahresberichts fanden einmüthige Zustimmung. Die Rechnungsrevisoren fanden die Rechnungslegung in gewohnter Buntlichkeit geführt und sprach der Vorsitzende dem Führer der Vereinskasse, Herrn Rechnungsrath A. Schwarz, den besonderen Dank aus für die große Mühe, welcher er sich das Jahr hindurch mit Einziehen der Mitgliederbeiträge, der Zustellung des Vereinsblattes usw. unterzöge; ebenso wurde Herrn Hofuhrmacher P e c h e r für die Führung des Musikbureaus und Herrn Zeichner F. Gü i t e r für das Anbringen von Begleitern, sowie den Herren, welche Vorträge gehalten, der Dank des Vereins ausgesprochen. Von einem Mitgliede wurde angetragen, ob sich nichts thun lasse, daß der Feldweg zwischen Rittnerwald und dem Höpferbergwald, der oft in schlechtem Zustande, verbessert werden könnte, da solcher von Spaziergängern nach Berghausen usw. viel begangen werde. Der Herr Vorsitzende versprach Schritte dafür einzuleiten. In Zeitungen seien wiederholt Artikel erschienen, in welchen dem Schwarzwalddivision diese und jene Vorhaltungen wegen fehlenden Begleitern gemacht wurden; solche Artikel, welche auf völliger Unkenntniß der Sachlage beruhen, in die Welt hinaus getragen werden, müßten unbeantwortet bleiben, da man sich nicht darauf einlassen könne, solche Mängel zu widerlegen. — Hier hätte der Herr Vorsitzende hinzufügen dürfen, daß nicht jede Zeitung solche Artikel aufnimmt, es dagegen Blätter gibt, welche dem Schwarzwalddivision und insbesondere der Sektion Karlsruhe durch ihre mit Sachkenntniß und Wohlwollen geschriebenen Artikel die bestmögliche Unterstützung freiwillig angedeihen lassen. — Der unterhaltende Theil wurde durch das ca. 40 Mann starke Streikorchester der „Liederhalle“ unter Direktion des Herrn Telegraphenbeamten S t ö r mit mehreren gut ausgeführten Piecen eingeleitet, während der Männergesangsverein „Liederhalle“ unter Direktion des Herrn V e i n e s den Abend durch prächtige Vorträge verschönte, auch das beliebte „A d e l q u a r t e t“ der Liederhalle erfreute die Anwesenden mit mehreren humoristischen Vorträgen, während Herr Kaufmann H. G e u e r einige Solovorträge mit vielem Beifall zum Besten gab, trat Herr F. S e l d mit vielem Geschick als Deklamator auf. — Herr Kaufmann Th. K u p p dankte dem Vorstande und insbesondere dem Herrn Vorsitzenden für seine ersprießliche Thätigkeit im letzten Vereinsjahr und brachte ein dreifaches „Waldheil“ auf denselben aus. Der Herr Vorsitzende dankte für die anerkennenden Worte und knüpfte daran zugleich Dankesworte für die freundliche Mitwirkung der „Liederhalle“, deren Vorstand und Dirigenten, dem „Orchester“, dem „Waldquartett“, für den Sologesang u. die Deklamationsvorträge, welche zur Verschönerung des heutigen Abends beigetragen und brachte Allen ein dreifaches „Waldheil“.

§ Unfall. Ein lediger Radfahrer auf dem Rangierbahnhof wurde gestern Abend von einer Maschine umgefahren, so daß er am Kopf und an den Beinen beider Füße nicht unerheblich verletzt wurde und in das städt. Krankenhaus verbracht werden mußte.

— Düsseldorf, 1. März. (Tel.) Heute Vormittag gab vor der Polizeiwache in der Neufferstraße ein Mann einen tödtlichen Schlag auf den Polizeiergeanten Zuchs ab und erschloß sich dann selbst.

— Augsburg, 1. März. (Tel.) Kommandant Th. Daffler, Reichsrath der Krone Bayerns und Vorsitzender des Direktoriums des Centralverbandes deutscher Industrieller, ist gestern gestorben.

Meg, 28. Febr. Das Eintreffen der kaiserlichen Familie auf Schloß Urville wird, der „Votr. Btg.“ zufolge, in der zweiten Woche des Mai erwartet. Augenblicklich bringt man noch im Schloß und auf den zu demselben gehörenden Gütern elektrische Lampen an, um, was bisher nur im eigentlichen Schloß der Fall war, auch in allen Nebengebäuden Elektrizität zur Beleuchtung zu verwenden. Auch zum Antrieb landwirthschaftlicher Maschinen wird dieselbe eingerichtet. Von einer elektrischen Centrale, die auf dem Nachhofe eingerichtet ist, wird man, so schreibt ein Eingeweihter der „Darmstädter Btg.“ im Frühjahr Pflug und Egge, gleichsam von unsichtbarer Kraft fortbewegt, dahinziehen sehen, ja sogar der Säemann wird durch eine elektrisch betriebene Säemachine erleichtert werden. Selbstverständlich werden dann auch die bisher in Gebrauch befindlichen Mäh- und Wendemaschinen durch Elektrizität in Bewegung gesetzt und Urbille ist damit als elsaß-lothringische Musterwirthschaft vollständig eingerichtet. In Meg gibt man sich der Hoffnung hin, daß der Kaiser der Grundsteinlegung zur protestantischen Kirche beimohnen werde.

hd Neapel, 1. März. (Tel.) In Kalabrien fanden schwere G esse statt, weil die nothleidenden Bauern die Theilung der Grundstücke der reichen Grundbesitzer forderten. Militär mußte die Ruhe wiederherstellen. Die Gährung dauert fort.

hd London, 1. März. (Tel.) Ein Telegramm aus New-York berichtet: Der Dampfer „Teutonic“ geriet auf offener See in einen Strudel, der durch irgend eine vulkanische Bewegung verursacht war. Zwei Personen wurden verunndet, ein Matrose brach ein Bein.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Großh. Hoftheater zu Karlsruhe. Auf dem Gebiete der Oper befindet sich eine Neuentdeckung von Donizetti's großer fünfaktiger Oper „Dom Sebastian“ in Vorbereitung. Das Werk wurde seit dem Jahre 1865 nicht mehr in Karlsruhe gegeben.

Der neue Stern im Perseus-Bilde

— Aus London wird uns geschrieben:
„Nova Persei“, der neueste Stern, den Mr. Anderson in Edingburgh am vergangenen Freitage entdeckt, ist aufgetaucht in merem Gesichtsfeld wie ein leuchtendes Phantom, um dessen Wesen sich seit der Gelehrten streiten. Die einen lassen ihn bereits wieder in das Nichts verschwinden, gestorben, ausgelöscht ein, wie ein mächtiges Himmels-Feuerlicht, das einen kurzen Augen-Aufgang durch seine glänzenden Farbenspiele blenden wollte. Andere wollen in dem Geistesstern gar einen Auferstandenen sehen, welcher seit einer Generation todt, erloschen war. Es giebt eine weniger poetische, nüchternere Erklärung des Phänomens: „Nova Persei“ kann das einfache Produkt einer Kollision von Sterngebilden im unendlichen Himmelsraume sein, das wie ein Aitral-Körper durchsichtig und substanzlos nur aus einer flammenden Wolke besteht, welche, kaum entstanden, bereits wieder vor unseren forschenden, wissenschaftlichen Blicken in das Nichts zerfiel. Selbst die Optimisten unter den Astronomen, welche seit her den neu Erschienenen oder neu Erstandenen beobachtet haben, sagen ihm nur ein kurzes Dasein voraus. Eine Ansicht, begründet auf das Flidern und Bittern seines Lichtes und den Wechsel seines Umfanges. Als Anderson ihn zuerst am Saume der Milchstraße erblickte, zeigte er eine Größe von 7. kaum 30 Stunden später erschien er als Stern erster Größe vor den drei Teleskopen der Astronomen Fowler und Dr. Voöcher. Aber noch während diese in der Nacht des Sonnabends ihre Beobachtungen fortsetzten, verlosch plötzlich sein Licht, um gleich darauf wieder blendender denn je auszustrahlen, ganz wie das letzte Aufblühen einer erlöschenden

den Flamme. M. Fowler hält den „Nova Persei“, welcher offenbar derselbe Stern ist, den Professor Wpland am Sonnabend in der Konstellation des Perseus beobachtete und der auch nach ihm innerhalb 40 Stunden um das Bierzehnfache sein Lichtvolumen vergrößerte, für das Produkt einer längst vergangenen Kollision zweier kleinerer Wandersterne, die bei ihrem Zusammenstoße eine große Feuerfläche, den neuen Stern geschaffen, dessen Radius seine Urquelle überlebt und, vielleicht nach vielen Jahren erst bis zu uns gedrungen, um, nun auch seinerseits erlöschend, nichts mehr zurückzulassen. Nach ihm darf man höchstens hoffen, Material für einen interessanten Meteorolog zu erlangen. Von Größe und Entfernung des Geistessterns wissen wir ebenso wenig, außer, daß er weit draußen jenseits des Sonnensystems flimmernd aufleuchtet.

Vermischtes.

— Berlin, 28. Febr. Ungewöhnlich groß wird vom Frühjahr ab die Dienstverwendung der neuen kleinen Kreuzer für die verschiedenen Zwecke der Flotte sein. Zum Frontdienst sollen die Neubauten „Nymphen“, „Gazelle“ und „Niobe“ herangezogen werden. Außerdem wird ein Probefahrtskommando unter dem Befehl des Korvettenkapitäns D e u b e l sich noch an Bord der weiteren kleineren Kreuzerumbauten „Medusa“ und „Thetis“ einzuschiffen haben, um die Probefahrten dieser Fahrzeuge zu erledigen. Diese Thätigkeit wird indessen um so schneller zum Abschluß gebracht werden können, als die kleinen Kreuzerneubauten in der Hauptsache völlig gleiche Schwesterschiffe sind, die sich nur in der Anlage der Wasserrohrkessel unterscheiden. Es dürfte in Baden interessiren, daß Korvettenkapitän D e u b e l ein badischer Landsmann ist. Geboren in Lichtenthal (Pfortenmühle), besuchte er in Baden-Baden das Gymnasium und dann die Marine-Akademie in Kiel. Korvettenkapitän Deubel steht jetzt im Alter von ca. 44 Jahren; seine Mutter und ein Bruder leben noch in Lichtenthal.)

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 1. März. Die Budgetkommission des Reichstags beendet die Beratungen des Marineetat.

— Dresden, 1. März. Geheimrath Dr. Ademann, früher langjähriger Landtagspräsident und Vorsteher des Stadtverordnetenkollegiums sowie Führer der konservativen Partei in Sachsen ist heute früh gestorben.

— Darmstadt, 1. März. 18 Abgeordnete der Zweiten Kammer haben einen Antrag eingebracht, die Regierung zu ersuchen, ihren Bundesratsbevollmächtigten zu instruieren.

— Rom, 1. März. Die Regierung ist gewillt, die Getreidezölle abzuschaffen und die Brotabgaben in den Gemeinden aufzuheben.

— Marseille, 1. März. Der hiesige sozialistische Maire erklärte in einer Ansprache an eine Abordnung der ausländischen Hafenarbeiter, daß er ihre Forderungen unterstützen werde.

— Madrid, 1. März. Der Lokomotivfessel des französischen Expresszuges zerbrach in der Nähe von Barcelona.

— Porto, (Portugal), 1. März. Zahlreiche Arbeiter der Tabakfabrik veranfaßten eine Kundgebung gegen die Jesuiten.

— Petersburg, 1. März. Die Untersuchung gegen den Kleinbürger Karpowitsch, der auf den Unterrichtsminister einen Schuß abgab, hat ergeben, daß Karpowitsch früher Naturwissenschaftler auf der Moskauer Universität studierte.

— London, 1. März. Der Pariser „Matin“ meldet von hier, der englische Minister des Aeußern habe beschlossen, den Vertrag bezüglich des Nicaragua-Kanals, der von den Vereinigten Staaten angenommen wurde, nicht zu unterzeichnen.

— New-York, 1. März. Die Pacificzirkung der Philippinen macht bedeutende Fortschritte. Der Oheim Aguinaldo, Ex-Gouverneur einer Provinz auf Luzon ernannt worden.

— Auf Haiti ist ein Konflikt zwischen den beiden Republiken ausgebrochen. Der Kriegsminister von San Domingo ist zu den Truppen abgereist.

Das Befinden der Kaiserin Friedrich.

—hd Cronberg, 1. März. Das Befinden der Kaiserin Friedrich ist den Umständen nach befriedigend. Die Kaiserin hat bei ihrer Krankheit die Erregung des Wiedersehens mit ihrem Bruder gut überstanden.

Zur „Enthüllung“ Derouledes.

— Paris, 1. März. Der Sozialist Jaures hält in der „Petite Republique“ keine Angaben über die von Jules Guerin in der Angelegenheit des Puffschusses Derouledes als „Verräther an die Royalisten“ gespielte Rolle aufrecht.

— Guerin der gegenwärtig noch im Gefängnis sitzt, beauftragte zwei seiner Freunde, Jaures seine Duellforderungen zu überbringen. Er wolle, erklärt Guerin in einem Telegramme an die „Libre Parole“, sich mit Jaures schlagen, sobald er das Gefängnis verlassen habe.

England und Transvaal.

— Pretoria, 1. März. Wie Londoner Blätter von hier melden, machte Smith-Dorrien östlich von Amsterdam 80 Büren zu Gefangenen und erbeutete eine große Menge Vieh, 60 Pferde und 40 Wagen.

— London, 1. März. Die „Central News“ meldet aus Pretoria vom 27. Febr.: Die Eisenbahn von Pietersburg nach Warmbad, nördlich von Pretoria, ist in einer Länge von 120 Meilen von den Büren abgebrochen.

—hd London, 1. März. In den Gallerien des Unterhauses verlaute gestern Abend allgemein, daß im Auswärtigen Amt eine Privatmitteilung von Bothas gestern früh erfolgter Uebergabe an Ritchner eingetroffen sei.

—hd London, 1. März. Der „Daily News“ zufolge soll Louis Botha unter gewissen Bedingungen eine Uebergabe angeboten haben; die Unterhandlungen seien aber noch im Gange.

— Haag, 28. Febr. In den Kreisen der Transvaal-Gesandtschaft hält man die Meldung von der Kapitulation Bothas für ein englisches Vorwandwörter.

Die Vorgänge in China.

— Tientsin, 1. März. Der Hafen von Taku ist für die Schifffahrt wieder frei.

— London, 1. März. Dem „Standard“ wird aus Schanghai gemeldet: Nachrichten aus chinesischer Quelle zufolge habe Li-hai-tschun ein Schilling Lungfuhsiang und Luans bei Tsangschau mit 5000 Mann einen Aufstand begonnen.

Die Blätter melden aus Peking, daß die englischen Truppen Befehl erhalten haben, sich bereit zu halten für den Fall, daß die Chinesen zögern, den Forderungen der Mächte nachzukommen.

Den „Times“ wird aus Peking gemeldet: Die Russen üben auf Lihungtschang eine starke PreSSION aus, um die Unterzeichnung des Abkommens betr. der Mandchurei zu beschleunigen.

— Tientsin, 1. März. Zufolge Nachrichten aus zuverlässiger diplomatischer Quelle habe Deutschland die chinesische Regierung durch Lihungtschang wissen lassen, daß es unwichtig sei, wenn China werthvolle nationale Vermögensstücke und Einnahmequellen durch Separatabmachungen mit einzelnen Staaten oder Gesellschaften weg gäbe, so lange die Verpflichtungen Chinas gegenüber der Gesamtheit der Mächte nicht klar gestellt seien.

—hd London, 1. März. Nach einer Meldung von „Daily Mail“ aus Peking vom 27. v. M. haben England, Japan und Deutschland gemeinsam bei Lihungtschang jene Vorstellungen erhoben, in welchen sie ihm rathen, keinem Unterthan irgend welcher Macht besondere Konzessionen zu gewähren.

Die russisch-chinesische Konvention bezüglich der Mandchurei ist übrigens von der chinesischen Regierung noch nicht ratifizirt, sondern bisher nur von dem Zaren general in Rußden angenommen worden, was einer offiziellen Ratifikation nicht gleichkommt.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.

Während die Depression, welche gestern über dem nördlichen Skandinavien gelegen war, unter wesentlicher Annahme ihrer Tiefe in die Ostsee hereingezogen ist, ist nordwestlich von Island ein neues sehr tiefes Minimum erschienen.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Februar, Barom., Therm., Wind, Regen, etc. Data for 28. Febr. and 1/3. März.

Höchste Temperatur am 28. Febr. 9.5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4.8. Niederschlagsmenge am 28. Februar 4.6 mm.

Gicht, Rheumatismus und Falsch. Diese viel verbreiteten Leiden wurden in den letzten vier Jahren...

MAGGI'S GEMÜSE- u. KRAFT-SUPPEN in Würfeln 10 Pfg. Zu haben in allen Kolonialwaren-Geschäften.

Große Steigerung. Wegen Betriebsveränderung verfertigt die Pfullendorfer Möbelfabrik am Montag Vormittag den 4. März, 11 Uhr beginnend, in ihrem Fabrikräum in Pfullendorf am Adelsbach folgende Gegenstände:

Stammholz- und Stangen-Versteigerung. Das Groß-, Haffert- und Jagdamt Karlsruhe versteigert: Montag den 4. März, Febr. 10 Uhr, im Parkhaus in der Friedrichshaler Allee...

Stammholz- und Stangen-Versteigerung. Das Groß-, Haffert- und Jagdamt Karlsruhe versteigert: Montag den 4. März, Febr. 10 Uhr, im Parkhaus in der Friedrichshaler Allee...

Vertreter gesucht. Wir beabsichtigen für den Bezirk Karlsruhe den Allein-Betrieb unserer leicht veräußerlichen Patent-Stahl-Blech-Niemenscheiben an eine geeignete, möglichst in Industriezweigen gut eingeführte Persönlichkeit zu vergeben.

Bauplatz an der Poststraße eben, ohne Anzahlung zu verkaufen. „Bad. Presse“ u. B3083 niederzul. 2.1 Großer, schöner, neuer Spiegel mit geschliff. Glas u. nobelstem Rahmen mit Wuschelaufsatz für nur M. 15.—, ferner eine schöne Anrufuhr, sowie ein kleiner Regulator mit Schlagwerk, beide ganz neu u. gut gehend, billig zu verkaufen. B3077 Gerwigstr. 39, 2. St., rechts. Mädchen gesucht aus besserer Familie, welches schon in Stellung war, tagsüber zu einem 5 jähr. Kinde. B3081 Kaiserstraße 109, 2. Stod. Sattler-Lehrling für einen ordentlichen, jungen Mann ist in meinem Geschäft auf Oftern eine Lehrstelle unter guten Bedingungen zu belegen. B335.2.1 R. Ostertag Sohn, Hofattler, Karlsruhe. Feuerversicherung. Jüngere, gewandter Beamter, mit allen Bureauarbeiten vertraut, sucht zum 1. April passende Stellung. Geil. Oftern unter B3067 an die Exped. der „Bad. Presse“. B.3 Klein-Wuppurr. Galtshaus zum „grünen Baum“ sind im 2. und 3. Stod einige sehr schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. — Gebenfalls sind ca. 600 Liter Apfelmost, sowie 20 Bfd. reines Gärmehl abzugeben. B3049



Unterfertigte erfüllt hiermit die traurige Pflicht, ihre lb. A. H. A. H. und I. A. B. I. A. B., von dem am Mittwoch den 27. ds. in Kiel erfolgten unerwarteten Hinscheiden ihres lb. I. A. B.

R. H. Hartel,
Ingenieur,

geziemend in Kenntnis zu setzen.
Die F. V. C. Verbindung „Cheruskia“
I. A.:

Oscar Auer x x

Karlsruhe, den 28. Februar 1901. 2329

Neu-Eröffnung des Geschäftes

am Montag den 4. März.

Specialität in Damenconfection, schwarzen u. weissen Kleiderstoffen.

Leopold Leon,

in Firma L. S. Leon Söhne,

Kaiserstrasse Nr. 175.

2355.8.1



Samstag den 2. März 1901 fällt der Vereinsabend aus.

Der Vorstand.

! Blumenkohl !

per Stück nur 18 u. 20 Pf. wieder zu haben bei 2364

M. Pannasch,

Eier, Obst in gros & en detail, Jähringerstr. 50. Telefon 497.

Nachhilfe-Unterricht

gegen mäßige Honorar erteilt in Physik, Elementarmathematik u. f. w. ein Studierender der Elekt. (6 jährig, Praxis).
Offerten unter Nr. B3082 an die Exped. der „Bad. Presse“.

„In II. Auflage erschien. Pr. 1 M. „Warum werden die Nervenkranke nicht gesund?“
Ein Begleiter für die Kranken von Dr. Eugler. Landsberg a. W. Selbstverlag. 1161a

Geldsuchende

erhalten sofort geeignete Angebote von **Albert Schluder**, Berlin S.W. 48, Wilhelmstrasse 184. 627a.20

Pachtung

kleineres Hotel oder Restaurant (auch Saisongeschäft) mit oder ohne Bier, nur an guter Verkehrsstraße, wird gegen Kaution mit Vorkaufrecht zu pachten gesucht. (Am engem. Bad. Oberland.) Offerten mit Pach- und Kaufpreis unter Nr. B3052 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Villa,

6-8 Räume mit Zubehör, mit Garten, schön gelegen, zum 1. April a. o. zu mieten oder zu kaufen gesucht. Off. sub C. B. 621 an Haasenstein & Vogler, A.G., Wiesbaden. 1164a.3.1

Äußerst rentables Haus

in großer Industriestadt Badens mit vorzüglichem gehendem Restaurant in hervorragend guter Lage preiswert zu verkaufen. Zur Anzahlung sind 60-70 Tausend baar erforderlich, wobei jedoch eine erste Grundsteuer 20-30 Tausend übernimmt. Nur solche Restaurants mögen sich melden, die über 40-50 Tausend baar, oder zum Teil in guter Bürgschaft verfügen.
Offerten unter F 6519 b an Haasenstein & Vogler, A.G., Mannheim. 1160a.3.1

Für Vogelfreunde

3 große u. 2 kleine, schöne Heckschänke mit Mistkästen, ca. 20 Stück Patent-Einsparlampen, 10 Stück schöne Kamarienbänke, fleißige Sänger, und 14 Stück gute Jagdwildenten billig zu verkaufen. B3057.2.1
Werderstr. 80a, Hinterh., II.

Druckerei zu verkaufen.

Eine komplett eingerichtete Druckerei, in welcher sowohl Zeitungs- als Accidenz-Arbeiten hergestellt werden, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. B3089. 2.1

Fraulein übernimmt Anfertigung von Leib- und Bettwäsche, auch Stiderei jeder Art wird sauber u. preiswert ausgeführt. 2.1
B3082 Dorfstraße 19, IV., L.

6 HP Benzinmotor,

liegt, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen, event. könnte ein 4 HP. in Tausch genommen werden. Anfragen befördert unter Nr. B3051 die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Fahrrad

Ein sehr gut erhaltenes
ist billig zu verkaufen. B3071.2.1
Karlsruhe 21, 4. Stod links.

Fahrrad,

gut erhalten, mit zwei neuen Mänteln und Schläuchen, ist billig zu verkaufen. Winterstraße 36, 4. Stod. B3088

Zwei gut erhaltene Kinder- und Schwagen sind zu verkaufen. Näheres unter Nr. B3054

Bernhardiner-Hund,

präm., bester Wad- u. Begleit-Hund, wegen Abreise spottbillig abzugeben. B3088.2.1 Kapellenstr. 42, III.

Kanarienvogel.

10 Kanarienvogeln, ächte Sänger, fleißige Sänger, und ein großes Geflügel sind billig zu verkaufen. B3087 Wilhelmstraße 17, 2. Stod.

Ein tücht. Bautechniker

wird sofort gesucht. Derselbe muß gelernter Maurer u. mit allen schriftlichen Arbeiten vertraut sein.
Offerten mit Gehaltsanprüchen sind unter 1098a an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. 3.8

Commis,

tüchtiger, zuverlässiger, mit schöner Handschrift ver 1. April gesucht. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Offerten unter Nr. 2842 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Junger Laufbursche

für leichte Beschäftigung im Hause von einem hiesigen Geschäftshaus gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 1205 bei der Exped. der „Bad. Presse“ einreichen.

Hausbursche

für ein Sanatorium gesucht. Eintritt sofort.
Näheres unter Nr. 1123a durch die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Hotelzimmermädchen

bei hohem Lohn per sofort gesucht. Näheres unter Nr. B3003 in der Exped. der „Bad. Presse“. 4.2

Eine Haushälterin

gefesten Alters, welche bürgerlich kochen und alle Haushaltungsarbeiten selbstständig besorgen kann, findet Stelle auf 1. April ds. J. bei einem Beamten, Wittwer mit 2 Kindern.
Zu erfragen unter Nr. 1157a in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Rochfräulein

für besseres Restaurant gesucht. Zu erfragen unter Nr. 2258 in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Lehrlinge.

Für unsere mechanische Werkstätte werden zu Ostern wieder einige Lehrlinge angenommen. 2184.3.8

Geiger'sche Fabrik für Straßen- und Hausentwässerungsartikel,

G. m. b. H.
Hauptstrasse 66.

Kindsfrau gesucht.

Näheres unter Nr. B3002 in der Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Mädchen-Gesuch

Zwei einfache, ältere Zimmermädchen gesucht.
B3048.3.2

Hotel Lutz.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht. 2847.2.1 Nebenbächerstr. 10. II

Ordentliche Mädchen können sich in eleganten Kleidermagen vollständig ausbilden, um nach der Lehrzeit selbstständig arbeiten zu können. B2820.3.2
E. Goos, Bernhardtstr. 8, 3. Stod.

Lehrling

mit guter Schulbildung auf Ostern gesucht. 2843.3.1

Franz Fischer & Cie.,

Weingroßhandlung.

Vertrauensposten!

Tüchtiger Kaufmann, verheiratet, kautionsfähig, sucht Vertrauensposten. Offerten unter Nr. B3066 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Ein junger, verheir. Mann,

6 Jahre gedient, gegenw. im Staatspostdienst, sucht gestiftet auf prima Zeugnisse Stellung als Vertrauensmann in größerem Geschäft, Kasse, Magazinverwalter u. f. w. Offerten unter Nr. 25 an Haasenstein & Vogler A.G., Heidelberg erb. 1163a.2.1

Gärtner, verh., in allen Fächern

kaufmännisch, sucht Vertrauensposten. Offerten unter Nr. B3066 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Verheirateter Bleicher und Installateur sucht sofort

Stellung. B3059.3.1
Marienstrasse 50, 2. Stod.

Ein verh., gepr. Kammerfeger-Gehilfe,

mit guten Zeugnissen versehen, sucht dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 1118a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Ältestehendes, älteres, gutmütig.

Fräulein wünscht leichtere Stellung bei wohlhabendem, älterem Ehepaar oder alleinstehendem, gutsituiertem Herrn, wo ein Dienstmädchen vorh. Gest. Off. unter Nr. B3072 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Geb. Stuttgarterin,

repräs. und in allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht sofort Stellung in einer feinen Familie oder zu Kindern. Suchende führte bisher den elterlichen Haushalt. Offerten unter 1170a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wohnungen zu vermieten,

2 und 3 Zimmer. Friedrichstr. 18, Vetterstr. 1. Zu erfragen Marktgrafenstraße 48. B3007.2.2

Durlacherstraße 97, 2. Stod., ist eine

Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“. B2859

Gartenstraße 78, 3. St., nächst der

Patronenfabrik, ist eine freundl. Mansardenwohnung v. 2 Zimm., Küche u. Keller an ruh. Familie sof. o. auf 1. April billig zu vermieten. B3004

Gottesauerstraße 25 ist eine freundliche

Wohnung mit einem großen Zimmer, Küche, Keller im 5. Stod an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“. B3070.3.1

Geschäftsstraße 5, b. d. Alt. Kirche,

sind 3 in einandergeh. Zimmer, m. Balkon und Glasabsluß, Keller u. Speicherraum auf 1. Juli zu verm. Näheres daselbst im 3. St. B2969

Carl-Wilhelmstraße 60 ist eine schöne

Mansardenwohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April an 1. Familie zu vermieten. Näheres 4. St. rechts. B2955.3.2

Wohnung zu vermieten.

Wegen Verlegung ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstrasse Nr. 63, 1. Stod. 2160.2.2

Jähringerstraße 11 sind zwei schöne

Mansarden-Wohnungen im 3. St., eine von 2 Zimmern u. Küche und eine von 1 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Zu erfragen 2. St. rechts. B3068.3.1

Jähringerstraße 34, 4. Stod., ist eine

Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Ebdenselbst ist im Seitenbau ein leerstehendes größeres Zimmer mit Wasserleitung an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres 1586*

Kaiserstraße 59, im Boden.

Mühlburg (Drei Linden), Rheinstraße 14, 2. Stod., sind drei Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 325 M. jährlich. Näheres bei L. Martin, 4. St. B3000

Georg-Friedrichstraße 20, parterre,

rechts, sind zwei gut möblierte Zimmer zum Preis von je 15 und 10 M. sofort oder später zu vermieten. Näheres B3006.2.2

Ferrerkstraße Nr. 54 sind

zwei ineinandergehende Mansardenzimmer auf 1. April zu vermieten. B3068
Zu erfragen im 2. Hinterhaus.

Rammstraße 7a, 2. Tr. hoch, ist ein

gut möbliertes Zimmer an einen ordentl. Herrn zu vermieten. B3056

Marienstraße 46, 2. Stod., ist ein

gut möbliertes Zimmer auf 1. März billig zu vermieten. B2800.5.5

Mitterstraße 10 12 ist ein einfach

möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Hinterhaus, 3. Stod. B3078

Sofort oder 15. März wird ein

solider Arbeiter als Möbelführer gesucht per Woche 2 M. Kaiserstr. 82, 2. St., Hda., bei Carl Max, Möbeltransporteur. B3048.2.1

Winterstraße 38, 5. Stod., ist ein

schönes heizb. Zimmer an einen hübschl. solides Fräulein oder Herrn zu vermieten. Preis pr. Woche mit Frühstück 3 M. B3056.2.1

Wohnungs-Gesuch.

Per 1. oder 15. April wird in der Nähe von der Göttestraße eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonst. Zubehör zu mieten gesucht. Off. m. Preisang. unt. Nr. B3015 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erb. 2.2

Für eine Beamtenfamilie wird eine

Wohnung von 3-5 Zimmern, Ende März oder 1. April beziehbar, gesucht. Angebote unter Nr. 1122a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern,

mit oder ohne Balkon, von ruhigen Leuten vor dem Durlacher Thor (Durlacher Allee bevorzugt) auf Juli oder Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B3060 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnung von 4 Zimmern nebst

Zubehör im 2. oder 3. Stod auf 1. Juni von ruhiger Beamten-Familie (ohne Kinder) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B3064 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht zum 1. April ein elegant

möbl., sonniges Zimmer mit Balkon, Westküche, Anrichte, bis höchstens 6. März Baden-Baden, Postamt 2, Postlagernd C. B. 1001. B3079

Älterer Student sucht für sofort

in der Nähe des Zirkels ein schönes Zimmer, wenn möglich mit voller Pension. Offerten mit Preis unter Nr. B297 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Ich suche ohne Rücksicht auf die

Lage in einem Hinterhaus oder Seitenbau zur Errichtung eines kleinen photographischen Ateliers

passende Räume

zu mieten, etwa 150 Quadratmeter im Ganzen. Unter Umständen auch ein Maler-Atelier. 1982*

R. Mayer,
Carl-Friedrichstraße 52.

August Kühling,

19440* in Amerika approb. Zahnarzt,
Doctor of Dental Surgery
Sprechstunden: 9-12 u. 2-6 Uhr Kaiserstrasse 124a.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Den Herren Architekten und Bauunternehmern, sowie einem tit. Publitum von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Mitteilung, daß das **Verputz-Geschäft von Chr. Vallaster & A. Mangong** sich aufgelöst hat und vom Unterzeichneten allein weiter geführt wird.
Derselbe empfiehlt sich in allen vorkommenden Verputzarbeiten, Spezialität in **Wesensurf, Terra nova** etc., bei pünktlicher und solider Ausführung. B3086
Hochachtend
Christian Vallaster, Gypsmeister,
Winterstraße 40.

Continental

PNEUMATIC
Jeder Radfahrer ist ein Freund dieses Reifens.
Erstklassig in Material und Ausführung.
Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover.

Erstklassige Rockarbeiter

sucht
Franz Lersch,
Schneidermeister. 2288.2.1

Eine solide, brave, alleinstehende Person findet den Tag über Beschäftigung; dieselbe kann auch Wohnung erhalten. Zuerstfrag. unt. Nr. B3061 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Eine gut erhaltene **Zinkbadewanne** und 1 Herd mit Messingfänge und Rohr sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. B3046
Vergensstraße 28, 2. St.

Gesangverein „Germania“ Karlsruhe.
Apollo-Theater, Marienstraße 16,
Sonntag den 3. März, Abends halb 8 Uhr,
 Saalöffnung halb 7 Uhr.
 Auf vielseitiges Verlangen zum 2. Male:
„Lumpacivagabundus“,
 oder: „Das kiederliche Kleeblatt“,
 Zauberposse in drei Aufzügen von F. Restroy,
 wozu unsere tit. Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des
 Vereins freundlichst einladet
Der Vorstand.
 NB. Eintrittskarten sind zu haben bei Herrn
 W. Wiessner, Marienstraße 9, Herrn R. Habeland, Wilhelm-
 straße 82, und Abends am Saaleingang. 2182.2.2

Handelshochschule zu Leipzig.
 Beginn des Sommersemesters 1901 am 15. April. Vor-
 lesungs-Verzeichnis gegen Einsendung von 10 Pf. durch die Kanzlei,
 Leipzig, Adolphstraße 3/5. Weitere Auskunft erteilt der Stellv. Studien-
 direktor Prof. Dr. Adler. 1111a

Gesangbücher
 in allergröster Auswahl und neuen Einbänden, gew.
 Format von Mk. 1.20 an, kleines Format von Mk.
 4.50 an. 1972.4.2
 Name wird gratis aufgedruckt.
Robert Knauss,
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen
 Vorteile wegen unsere
Strickmaschine,
 außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis,
 Vermeidung von Gallmäusen, große Plajerparnis.
 Strickunterricht gratis. 880.7
 Maschinen stets vorrätig am Lager.
Schwinn & Ehrfeld,
 Karlsruhe, Adlerstraße 34.
 Alleinverkauf der berühmten Strickmaschinenfabrik E. Dübied, Genyval (Schweiz).
 Weltausstellung Paris 1900: „Goldene Medaille“.

Veräumen Sie nicht, vor Anschaffung eines
Klaviers
 sich an die Firma **M. Hack,** Karlsruhe, Ecke der
 Krieg- und Ruppurrerstrasse 2, 2 Treppen, zu wenden.
 Dort finden Sie die schönste Auswahl vom billigsten
Lernklavier bis zum ideal vollkommensten **Con-**
cert-Planino. Die Ersparnisse für Ladenmiete,
 Geschäftsführer, Buchhalter etc. lässt die Firma ihren
 Käufern zugut kommen, daher kauft man bei ihr
 erstaunlich billig. Der grosse, stets wachsende Umsatz
 ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente werden
 in Tausch genommen. Abschlagszahlungen bewilligt.
Reparaturen und Stimmungen von Klav-
 ieren werden zuverlässig und billig besorgt. 932*

Wascht nur mit
Dr. Thompson's
Seifenpulver!
 (Schutzmarke Schwan)
 Gibt schwanenweisse
 Wäsche.
 Vorrätig in allen besseren
 Handlungen.
 Fabrik von
Dr. Thompson's Seifenpulver
 Düsseldorf



Dampfbäder
 mit nachfolgender gründlicher
Massage,
 I. Klasse Mk. 1.50, II. Klasse
 Mk. 1.00. 15025
 Das wirksame Bad gegen alle
 Ersältungs-Krankheiten und Vers-
 tärkungsstörungen.
Friedrichsbad,
 136 Kaiserstraße 136.

Piano-Reparaturen
 aller Art, auch Stimmen, werden auf's
 Pünktlichste ausgeführt von
J. Kunz,
 langjähriger Geschäftsführer der
 Firma Schmeiss gut,
 Douglasstrasse 22. 2182.2.2

Homöopathie
 Die rein homöopathische
 Central-Apotheke **Cammerstedt**
 (Wirtl. Hofrat V. Mayer, em-
 pfehle sich zur prompten und ge-
 wisserhaftesten Lieferung sämt-
 licher homöopathischer Arzneistoffe,
 Ulenzillen, Haup-, Reiss- u. Tassen-
 Apotheken, sowie aller einschlag.
 Literatur. Probal. grat. u. froo.

12 März nur kostet ein
 garant. Künstler-
 nach einseitiger Pho-
 tographie ausgeführtes,
 46/56 großes Porträt
 mit Goldrahme. 292
 Werderstraße 13/II,
 Karlsruhe.

Bureau
 für schriftliche Arbeiten und
 Schreibmaschinenkunde.
Hermann Eschert,
 Adlerstraße 44, II. 1904.2.2

500 Ansicht-
 Postkarten
 für Sammler
 seltene, ortsgestemp. u. ungebrauchte
 aus d. ganz. Welt; auch China, Jap. etc.
 send. kostenfrei z. Ansicht u. Auswahl
 Interess. Ansichtskarten-Ges. **Reinhold**
 Friedrichstr. 223. - Postkarte 200/2.

Leinwandmehl,
 es. 100 Stk., feinste Mahlung, vor-
 züglich für Treckenfütterung, hat billig
 abgegeben. 2183.3.3
Karl Baumann,
 Karlsruhe, Akademiestraße 20.

Reelle
Gelegenheit!
 Große, leistungsfäh., auswärtige
 (süddeutsche)
Möbel-Fabrik
 liefert frachtfrei an zahlungs-
 fähige Privatleute und Beamte
Möbel jeglicher Art
complete Betten
 sowie ganze Ausstattungen,
 gegen monatliche od. vierteljähr-
 liche Zahlungen ohne Aufschlag
 des wirklich realen Preises
 und gewährt volle Garantie
 für Solidität der Waaren.
 Off. werden durch Vorlegung
 von Mustern erlehrt und sind
 erbeten unter B. F. 30 an die
 Exp. der „Bad. Presse“. 163a.15

Kornbranntwein.
 Eine leistungsfähige Nord-
 häuser Kornbranntwein-Bren-
 nerei sucht für Karlsruhe und Um-
 gegend einen tüchtigen, gut eingeführten
Vertreter. 1049a
 Gef. Offerten unter A. N. 2694
 an Rad. Mosse, Nordhausen erbeten.

Agenten und Reisende,
 welche Privatlandsch. besuchen,
 engag. bei hoh. Provis. Aberall
Grüssner & Co., Neurode,
 Holzmonteaur- u. Jaloufiefabrik.

Billard.
Gelegenheitskauf.
 Ein vollständig neu hergerichteter
 Billard (Fabrikat Schleifer) Acajou
 faurn. nebst 12 Stöcken und Stelzlage,
 Zählbrett und 3 großen Eisenbeinlagen
 ist zum billigen Preise von M. 450.-
 veräußert. Offerten unt. S. M. 980
 hauptpostlagernd Strassburg i. E. er-
 beten. 1091a.3.2

Pianino,
 vorz. besseres Instrument, noch neu,
 wird billigst abgegeben. Wo sagt die
 Exp. der „Bad. Presse“ unter
 Nr. B2835. 8.3

Kameelfalshindians
 mit oder ohne Halbfauteuil, Di-
 vans in Moquette und Wolstoff,
 Ottomane sind billigst abgegeben bei
W. Kirschenlohr, Tapezierer,
 B2765 Bürgerstraße 8. 4.2

Total-Ausverkauf
 wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.
Abtheilung: Gardinen.
Gardinen in weiss und crème, abgepasst und am Stück,
 das Fenster von **Mk. 2.-** an bis zu den
 feinsten Genres.
Stores in crème und bunt.
Spachtel-Gardinen } grösste Auswahl.
Spachtel-Stores }
Vitrages in weiss, crème und bunt,
 in allen Breiten und Preislagen.
Bettdecken in Tüll, Spachtel, Piqué, Rips,
 für 1 und 2 Betten
zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.
Heinrich Cramer Nachf.
 Kaiserstrasse 189. 2354

Günstige Gelegenheit.
 Um nach beendeter Inventur meine Magazine etwas zu räumen, habe die Preise
 auf sämtliche **Möbel** und **Betten** bedeutend reduziert
 und gewähre gegen Baarzahlung noch extra **5% Rabatt.**
 Durch Selbstfabrikation und nur größeren, direkten Einkäufen bin ich
 im Stande, auf das allerbilligste bei nur guter Arbeit meine werthe Kund-
 schaft bedienen zu können.
Ganze Aussteuern, sowie einzelne Stücke, von den einfachsten bis hoch-
 eleganten. Gekaufte Sachen können bis zu jeder gewünschten Zeit des Bedarfs
 zurückgestellt werden.
Aussteuern, bestehend aus Schlaf-, Wohnzimmer
 und Küche von Mk. 194.- an. 2357.3.1
Möbel- und Tapeziergeschäft Karl Epple,
 Kaiserstraße 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne.
 NB. Man verlange Preisliste gratis und franco.

**MIGNON-
 KAKAO**
 und
SCHOKOLADE
 sind die feinsten Fabrikate der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A/S.
 Proben mit Angabe nächster Niederlage senden kostenlos.

Pfd.	
1,60	
1,80	
2,00	
2,40	

Vorhänge,
 weiß und crème,
 am Stück und abgepasst,
Rouleauxkörper,
 weiß und crème,
 100, 110, 120, 130 cm breit,
 größte Auswahl
 empfindlich billig! 6137
J. Schneyer,
 Ecke Marien u. Werderstr.
**Konkurs-
 Cigaretten!**
 grosse, feinfä-
 diger, spottbillige
 Cigaretten, die sich
 nicht nur zum Rauchen
 eignen, sondern auch
 als Geschenk für
 jeden Anlass. Proben
 gratis. F. Lohr, Markt 6.
 Hono. i. M. 1.1.

M. 125 per Monat
 in Prov. Ia. Hamburger Haus
 sucht an allen Orten resp. Herren
 für den Verkauf von **Cigaretten** an
 Händler, Wirthe. Private z. 780a
E. Schlotke & Co., Hamburg.